

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 30

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Ein Feriengesang

Allerdings, die Zeit ist kläglich,  
Teurer wird das Leben täglich,  
Aber schließlich, nun was tut's?  
Einmal will man doch was Gut's.  
Also wird die Urlaubszeit  
Einer Serientour geweiht.

In die Berge geht's per se,  
Hoch empor zu Eis und Schnee,  
Denn zum Klettern braucht es Mut,  
Zweitens tut's den Nerven gut,  
Drittens ist man fast ein Held,  
Wenn man nicht herunterfällt.

Eingemickelt sind die Waden;  
Schützen soll vor Ausglichsch-  
Ein genagelt Bergschuhpaar;  
Auch ein Pickel, das ist klar,  
Schmücket noch des Wandrers Sauf,  
Dem vor keinem Gletscher grauf.

Anfangs reißt man mit der Bahn,  
Nämlich nur so weit man kann,  
Dann mit heißer Tatbegier  
Steigt man in das Bergrevier,  
Bis ein kleines Gasthaus winkt,  
Wo man auch Weltliner trinkt.

Weil das Reisen müde macht,  
Bleibt man hier die erste Nacht,  
Stärkt den Körper; außerdem  
Nacht man hier sich sonst bequem;  
Nimmt die Berg' in Auser'schein  
Bei dem Abenddämmer'schein.

Uderntags, das kommt so vor,  
Regnet's aus dem Himmelstor;  
Doch weil man kein trüber Wicht,  
Aergert man sich deshalb nicht,  
Denkt beim Glas Weltlinerwein:  
Morgen kann es schöner sein.

Uderntags, da regnet's auch,  
Denn das Regnen ist so Brauch;  
Gut ist's, wenn man auf der Reis  
Immer sich zu trösten weiß,  
Und so denkt man: Ei, was tut's!  
Der Weltliner ist was Gut's.

Tagsdarauf und jeden Tag  
Regnet's, was es regnen mag;  
Und die Berge harren still:  
Ob er endlich kommen will,  
Der Erstürmer und Tourist,  
Der doch in der Nähe ist?

Dieser harret ebenfalls,  
Gießt Weltliner in den Hals,

Lauscht dem Regentropfenfall,  
Schaut empor zum Wolkenwall.  
Möhhlich ruft er: Ei! Ei! Ei!  
Meine Serien sind vorbei!

Wie er kam, so wieder geht er,  
Nur die Nas' ist etwas röter.  
Und zu Haus erzählt er viel:  
Bergsport sei kein Kinderpiel;  
Denn zum Kraxeln braucht es Mut,  
Namentlich, wenn's regnen tut.

Josef 215-Gäheli.

### Auf eigene Rechnung

Ein Insekt, das mich gestochen  
während sich in Todesnöten —  
hat es darum was verbrochen?  
Und ich sollt' es darum töten?

Was willst du nach dem Ruhme andrer schielen?  
Im Schlachtmann kann nicht jeder Stlemming  
spielen!

### Stoßseufzer

Das Leben ist ein Pfannenkuchen,  
Das Mus darin der Liebe Bild;  
Doch, ach! Dem Schicksal muß ich fluchen —  
Der meinige blieb ungefüllt!

Dr. Sauß

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Café ZWINGLI** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1488  
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

**Café-Restaurant**  
**Klauser**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telefon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.  
Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1 :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.  
Detektiv- u. Lustspiel-Woche vom 19. bis 25. Juli  
3 Akte (Detektiv-Serie Gaumont) 3 Akte  
**Das schwarze X**  
Grosser Detektiv-Roman in 3 Akten  
(Extra-Einlage Wochentags)  
**Sain Gold**  
(Koloriert) Dramat. Komödie in 2 Akten  
**Trotzköpfchens Eroberung**  
Heiteres Lustspiel in 3 Akten  
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten  
Erstklass. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

**Restaurant zur Sommerau**  
Seefeldstrasse 188, Zürich 8  
Reale Weine. ff. Hürliemann-Bier. 1529  
Telephon 58.12. **Schwestern Jacob.**

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kälte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
015 **Th. Popp.**

**Restaurant**  
**„Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hürliemann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annahof. 1602

**Gegen Haar ausfall**  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.  
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:**  
Zu beziehen d. H. Weiss-  
mann, Parfümerie, Chur. 1553

**Pianos**  
  
am vorteilhaftesten im  
Pianohaus  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

**Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
**Zwei grosse prima Kegelbahnen**  
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

**Eine Tasse guten Kaffee**  
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-  
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube  
und Konditorei von  
**G. RAFF**, Josephstrasse 79, Zürich 5.  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

**Conditorei EGLI**  
Weinplatz Zürich  
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887  
Neu umgabauter grosser Erfrischungs-Salon

**Löwenzwinger!**  
nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter  
Sonderblühen, sowie fünf schöne Panther, Riesen-  
bär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Auen.  
**Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich**

**Wiener Café „Rigi“, Zürich 8**  
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal  
Spezialität 1519  
in alten in- u. ausländischen Weinen  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. **A. Rauch.**

**Restaurant**  
**BELLEVEUE**  
Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
**A. Froidevaux-Meyer**

**TRINKT**  
**Bischofszeller**  
**OBSTWEIN**  
und  
**MOST**  
Obslverwertung  
**BISCHOFZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!  
**Buch über die Ehe**  
mit 40 Bildern  
für Verlobte u. Eheleute.  
Fr. 3.50 per Nachnahme.  
Dazu gratis ein feiner Band  
der Unterhaltung. 1565  
Verlag Redwig, Luzern 28.